

Im Anhang der Auszug aus der Befragung meines Bekannten [REDACTED] vom 21. 07. 2015. In der Befragung ging es darum, dass ich Herrn [REDACTED] einmal anfragte, ob er mich nach Zürich fahren könnte, da ich und meine Bekannte [REDACTED] in Zürich den Geheimdienstler Petrusic und seinen Anwalt Milorad Konstantinovic treffen sollten, mit denen wir einen Termin bei einem Anwalt vereinbart hatten.

Was geht das die Staatsanwaltschaft Basel an? Und weshalb stellt der Ermittler die idiotische Frage, ob der ehemalige Geheimdienstler und sein Anwalt etwas mit Marihuana zu tun hätten? Was sollte hier genau konstruiert werden? (im Protokoll wird Jugoslav Petrusic fälschlicherweise als Boris Petrusic tituliert).

Ebenfalls im Anhang der Auszug aus einem Protokoll vom 14. 07. 2015. Ein Stawa-Ermittler legte einer Hausbewohnerin von mir ([REDACTED]) ein Foto vor, auf dem der Geheimdienstler Jugoslav Petrusic zu sehen ist, wie er vor meiner Liegenschaft meinem Mitbewohner [REDACTED], der mit [REDACTED] in einer Beziehung ist, die Hand schüttelt.

Weshalb wird Frau [REDACTED] über ein solches Foto befragt? Was geht es die Stawa an, wenn mich ein ehemaliger Geheimdienstler, der viel mit meinen politischen Recherchen zu tun hat, mich besucht und dabei einem Hausbewohner die Hand schüttelt?

Ebenfalls im Anhang der Auszug aus einem Verhör mit mir vom 08. 07. 2015. Der Stawa-Ermittler spielte mir ein telefonisches Gespräch mit meinem Hausbewohner [REDACTED] vor, in dem es u.a. darum ging, dass ich dem ehemaligen Geheimdienstler Jugoslav Petrusic und meiner Bekannten anbot, dass sie für eine Nacht in meiner Wohnung übernachten können, weil wir am nächsten Tag weiter zu einem Anwalt nach Zürich fahren sollten. Herr [REDACTED] bot mir an, dass ich in diesem Fall bei ihm in der Wohnung schlafen könne. Es ging beim Anwalt in Zürich um eine Erbschaftsangelegenheit, in deren Zusammenhang Herr Petrusic meiner Bekannten [REDACTED] helfen sollte.

Weshalb nimmt die Stawa Gespräche zwischen mir und einem Mitbewohner auf? Und weshalb soll ich schon wieder darüber Auskunft geben, wenn es den ehemaligen Geheimdienstler betrifft? Was hat die Stawa Basel mit den Aktivitäten zu tun, die die Aktivitäten des politischen Publizisten Alexander Dorin betreffen?

**Frage:**

Was sagen Ihnen die Namen **KITANOVIC** und **PETRUSIC**?

**Antwort:**

Nichts.

**Hinweis:**

██████████ gab zu Protokoll, dass er Sie angefragt habe, ob Sie Herr **PETRUSIC** am Flughafen abholen und ihn (██████████) und Frau ██████████ nach Zürich fahren können. Sie seien für das Fahren bzw. bezahlt worden. Bei Herrn **PETRUSIC** würde es sich um einen ehemaligen Geheimdienstagent handeln welcher während dem Bosnienkrieg für den französischen Geheimdienst als Beobachter tätig war (vide Seite 6 Einvernahmeprotokoll ██████████ vom 13.07.2015)

**Frage:**

Was sagen Sie dazu?

**Antwort:**

**PETRUSIC Boris** kenne ich durch Boris und er will jetzt einen Film über den Krieg in Serbien machen. Als ich **PETRUSIC Boris** nach Zürich gefahren habe, war noch ein serbischer Anwalt mit ihm aus Belgrad. Dieser heisst **KONSTANTINOVIC**. **PETRUSIC Boris** hatte zuerst in Zürich gewohnt, da er keine Wohnung hatte und jetzt wohnt er im Elsass.

**Frage:**

Haben Herr **PETRUSIC Boris** und dieser „**KONSTANTINOVIC**“ auf irgend eine Art und Weise mit illegalen Betäubungsmitteln, im Speziellen mit Marihuana zu tun?

**Antwort:**

Nein.

**Frage:**  
Was sagt ihnen der Name PETRUSIC Jogoslav?

**Antwort:**  
Nichts.

**Hinweis:**  
Das ist der Name der Person welche sie und [REDACTED] begrüßen.  
Er wohnte zeitweise auch in der Liegenschaft Tellstr. 29.

**Frage:**  
Können Sie dazu was sagen?

**Antwort:**  
Von denen wo dort gewohnt haben kann ich mich nur an [REDACTED] oder [REDACTED] erinnern. Ich weiss nur dass die Konkubine von [REDACTED] heisst und sie zusammen zwei Kinder haben. Mehr kenne ich nicht.

**Frage:**  
Was sagt ihnen der Name [REDACTED]?

Aktenzeichen: V150408 105  
[REDACTED] 20.11.1969

Einvernahme vom 14.07.2015 / Seite: 8  
G. Strauss, Detektiv-Wachtmeisterin

0.7.

## Petrusic Wohnung überlassen

Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Stadt

---

**Gespräch vom 30.04.2015, 19:49 Uhr** wird der beschuldigten Person akustisch wiedergegeben (das Gesprächsprotokoll wird der beschuldigten Person vorgelegt).

**Frage:**  
Wer spricht hier mit wem?

**Antwort:**  
Ich mit Herrn [REDACTED].

**Frage:**  
Um was genau ging es in diesem Telefonat?

**Antwort:**  
Frau [REDACTED] und der Geheimdienstler habe ich meinen Stock überlassen.

**Gespräch vom 07.05.2015, 22:20 Uhr** wird der beschuldigten Person akustisch wiedergegeben (das Gesprächsprotokoll wird der beschuldigten Person vorgelegt).

**Frage:**  
Wer spricht hier mit wem?

**Antwort:**  
Ich mit Herrn [REDACTED].

**Frage:**  
Um was genau ging es in diesem Telefonat?

**Antwort:**  
Offensichtlich hat er vergessen die Schlafzimmertüre zu schliessen.

**Gespräch vom 12.05.2015, 10:43 Uhr** wird der beschuldigten Person akustisch wiedergegeben (das Gesprächsprotokoll wird der beschuldigten Person vorgelegt).

**Frage:**  
Wer spricht hier mit wem?

**Antwort:**  
Ich mit Herrn [REDACTED].

**Frage:**  
Um was genau ging es in diesem Telefonat?

**Antwort:**  
Also anhand von dem was ich gehört habe. Nachdem der Vater von [REDACTED] gestorben ist, hat er nun ein Anwesen dort. Er hat Rückenprobleme und fährt deshalb nicht selber Auto. Aus diesem Grund habe ich ihm angeboten, dass ich in meinem Kollegenkreis herumfrage wer ihn nach Spanien fahren kann. Er hat IV und kann oder sollte nicht 15 oder 18 Stunden hinter dem Steuer sein.